

# Amtsblatt

## der Stadt Calbe (Saale)



---

29. Jahrgang

Calbe (Saale), den 16.12.2025

Nummer 30

---

### Inhalt

#### **A. Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Calbe (Saale)**

2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Unterbringung und die Gebührenerhebung für die Unterbringung Obdachloser in der Stadt Calbe (Saale) **206**

Satzung zur 3. Änderung der Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Taube Landgraben“, „Untere Bode“ und „Elbäue“ **208**

#### **B. Amtliche Bekanntmachungen sonstiger Dienststellen**

Öffentliche Bekanntmachung – Schlussfeststellung im Bodenordnungsverfahren Atzendorf (Ortslage) – Teilgebiet 2 - **210**

#### **C. Sonstige Mitteilungen**

#### **Impressum**

Herausgeber und Herstellung:

Stadt Calbe (Saale)

Erscheinungsweise:

Nach Bedarf

Bezug:

Rathaus I, Markt 18, 39240 Calbe (Saale)

Ein dauerhafter Bezug im Rahmen eines Abonnements ist gegen Erstattung der Versandkosten möglich.

**2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Unterbringung und die Gebührenerhebung für die Unterbringung Obdachloser in der Stadt Calbe (Saale)**

Auf der Grundlage der §§ 8, 11 Abs. 2 und 45 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA 2014, S. 288) in der derzeit gültigen Fassung und §§ 2, 5 Kommunalabgabengesetz (KAG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405) in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Calbe (Saale) in seiner Sitzung am 11.12.2025 folgende 2. Änderungssatzung beschlossen:

**Artikel 1**

Die Satzung über die Unterbringung und die Gebührenerhebung für die Unterbringung Obdachloser in der Stadt Calbe (Saale) vom 21.04.2022 (veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Calbe (Saale) Nr. 12/2022 am 29.04.2022), zuletzt geändert durch die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Unterbringung und Gebührenerhebung für die Unterbringung Obdachloser in der Stadt Calbe (Saale) (veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Calbe (Saale) Nr. 45 vom 12.12.2024) wird wie folgt geändert:

**1. Der § 8 a Billigkeitsmaßnahmen wird eingeführt:**

Billigkeitsmaßnahmen finden gemäß §13a des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) Anwendung. Ansprüche aus dem Gebührenschuldverhältnis können entsprechend § 13 a KAG-LSA ganz oder teilweise gestundet werden, wenn die Einziehung bei Fälligkeit eine erhebliche Härte für den Schuldner bedeuten würde und der Anspruch durch die Stundung nicht gefährdet erscheint. Ist deren Einziehung nach der Lage des Einzelfalles unbillig, können sie ganz oder zum Teil erlassen werden.

**2. Artikel 2 der 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Unterbringung und die Gebührenerhebung für die Unterbringung Obdachloser in der Stadt Calbe (Saale) wird gestrichen:**

„2. Satzung zur Änderung der Sondernutzungsgebührensatzung der Stadt Calbe (Saale)“

und ersetzt durch

„1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Unterbringung und Gebührenerhebung für die Unterbringung Obdachloser in der Stadt Calbe (Saale)“

**Artikel 2**

Artikel 1, Ziffer 2 dieser Satzung tritt zum 01.01.2025 in Kraft. Im Übrigen tritt die 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Unterbringung und Gebührenerhebung für die Unterbringung Obdachloser in der Stadt Calbe (Saale) am 01.01.2026 in Kraft.

Calbe (Saale), den 12.12.2025

Hause  
Bürgermeister



**Satzung zur 3. Änderung der Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Taube Landgraben“, „Untere Bode“ und „Elbaue“**

Aufgrund des § 56 Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) vom 16. März 2011 (GVBl. LSA S. 492) in Verbindung mit den §§ 2, 5, 8, 11, 36 und 45 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) und der §§ 1 und 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405), in den jeweils derzeit geltenden Fassungen, hat der Stadtrat der Stadt Calbe (Saale) in seiner Sitzung am 11.12.2025 die folgende Satzung zur 3. Änderung der Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Taube Landgraben“, „Untere Bode“ und „Elbaue“ beschlossen:

**Artikel 1  
Änderungen**

**1. Der § 6 Abs. 2 und 3 werden wie folgt geändert:**

**§ 6  
Umlagemaßstab**

- (2) Der Anteil des Erschwernisbeitrages (Versiegelungsgrad) der Stadt Calbe (Saale) im Unterhaltungsverband „Taube Landgraben“ beträgt laut Verband 13,188 %.
- (3) Der Anteil des Erschwernisbeitrages der Stadt Calbe (Saale) im Unterhaltungsverband „Elbaue“ beträgt laut Verband 19,335 %.

**2. Der § 7 Abs. 1, 2 und 3 werden wie folgt geändert:**

**§ 7  
Umlagesatz**

- (1) Der Umlagesatz zur Umlage des Flächenbeitrages für den Unterhaltungsverband „Taube Landgraben“ beträgt für das Kalenderjahr 2025 19,2526 €/ha. Die entstehenden Verwaltungskosten sind im Umlagesatz enthalten. Der Umlagesatz zur Umlage des Erschwernisbeitrages beträgt für das Kalenderjahr 2025 3,3198 €/ha.
- (2) Der Umlagesatz zur Umlage des Flächenbeitrages für den Unterhaltungsverband „Untere Bode“ beträgt für das Kalenderjahr 2025 17,0703 €/ha. Die entstehenden Verwaltungskosten sind im Umlagesatz enthalten.
- (3) Der Umlagesatz zur Umlage des Flächenbeitrages für den Unterhaltungsverband „Elbaue“ beträgt für das Kalenderjahr 2025 15,9567 €/ha. Die entstehenden Verwaltungskosten sind im Umlagesatz enthalten. Der Umlagesatz zur Umlage des Erschwernisbeitrages beträgt für das Kalenderjahr 2025 8,0452 €/ha.

**Artikel 2**  
**In-Kraft-Treten**

Die Satzung zur 3. Änderung der Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Taube Landgraben“, „Untere Bode“ und „Elbaue“ tritt rückwirkend zum 01.01.2025 in Kraft.

Calbe (Saale), den 12.12.2025

Hause  
Bürgermeister



Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung  
und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben  
Ritterstraße 17-19  
39164 Wanzleben



SACHSEN-ANHALT

Bei Antwort bitte angeben:

Wanzleben, den 15.12.2025

Az.: 14.1 – 0305 SBK 10

**Öffentliche Bekanntmachung**  
**Schlussfeststellung**  
**im Bodenordnungsverfahren Atzendorf (Ortslage)**  
**- Teilgebiet 2 -**  
**Verfahrensnummer 0305 SBK 10**

**1.) Schlussfeststellung**

Im Bodenordnungsverfahren Atzendorf (Ortslage), Landkreis Salzlandkreis (ehemals Schönebeck) mit der Verf.-Nr. SBK 10, wird hiermit nach § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), die Schlussfeststellung erlassen.

Es wird festgestellt, dass die Ausführung nach dem Bodenordnungsplan erfolgt ist und den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

Des Weiteren ist festzustellen, dass die Aufgaben der Teilnehmergemeinschaft bezüglich des Bodenordnungsverfahrens Atzendorf (Ortslage) abgeschlossen sind. Die Teilnehmergemeinschaft wird nicht aufgelöst. Sie besteht für das anhängige Bodenordnungsverfahren Atzendorf (Feldlage) fort.

**2.) Begründung der Schlussfeststellung:**

Alle Festsetzungen des Bodenordnungsplanes sind ordnungsgemäß ausgeführt worden. Die gegenseitigen Verpflichtungen und Ansprüche aus dem Bodenordnungsplan und dessen Nachträgen zwischen Beteiligten, Teilnehmergemeinschaft und Flurbereinigungsbehörde sind unanfechtbar erledigt.

Der Abschluss des Flurbereinigungsverfahrens ist somit zulässig und begründet.

**3.) Hinweis:**

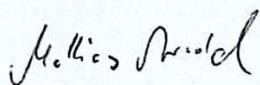
Mit der Zustellung der unanfechtbaren Schlussfeststellung an die Teilnehmergemeinschaft ist das Bodenordnungsverfahren Atzendorf (Ortslage) beendet.

**4.) Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen die Schlussfeststellung steht auch dem Vorstand der Teilnehmergemeinschaft der Widerspruch an die Obere Flurbereinigungsbehörde zu.

Gegen die Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erheben werden. Der Widerspruch ist beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Große Ringstraße 52, 38820 Halberstadt einzulegen. Die Frist wird auch durch Einlegung des Widerspruchs bei der Außenstelle des Amtes, Ritterstr. 17-19, 39164 Wanzleben oder beim Landesverwaltungsamt Halle, Ernst-Kamieth-Str. 2, 06112 Halle/Saale als Obere Flurbereinigungsbehörde, gewahrt.

Im Auftrag



Mathias Arnold

